DRESDNER ORGELZYKLUS

Kathedrale Dresden

Mittwoch, 16. Juli 2025

20.00 Uhr

An der Silbermann-Orgel:
Amelie Held
(New York)

Eintritt: 8 € (6 € ermäßigt)

Programm

Johann Gottfried Müthel 1728-1788	**Fantasie F-Dur**
Johann Sebastian Bach 1685-1750	**Chaconne** *BWV 1004* (transkr. Amelie Held)
Georg Muffat 1653-1704	Aus „Apparatus musico-organisticus“ **Ciacona**
Sigfrid Karg-Elert 1877-1933)	**A Cycle of 8 Short Pieces** *Op. 154* I. Introitus II. Gagliarda III. Melodia monastica IV. Aria semplice V. Appassionata VI. Canzona solenne VII. Toccatina VIII. Corale
Felix Mendelssohn 1809-1847	**Andante mit Variationen D-Dur**
Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791	**Fantasie** *KV 608*

Die für ihre roten Orgelschuhe bekannte junge Organistin Amelie Held gilt mittlerweile als international gefragte Künstlerin. Ihre solistische Konzerttätigkeit beinhaltet sowohl Auftritte im Gewandhaus Leipzig, der Philharmonie Essen, der Konzerthalle Bamberg, dem Konzerthaus Dortmund, dem Helsinki Music Center und der Mariinsky Concert Hall St. Petersburg als auch in den größten Kathedralen der Metropolen der Musikwelt wie Leipzig, Hamburg, Mailand, Paris, Zürich, London, Boston und New York City.Ihre erste CD „Début“ veröffentlichte sie mit nur 22 Jahren. Amelie Held ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe sowie jüngste Finalistin in der Geschichte des renommierten Concours International d'Orgue de Chartres in Frankreich (2018). 2023 wurde sie vom US-Magazin ,,The Diapason” zum Mitglied des „20 under 30“- Jahrgangs junger Talente ernannt.

Die in München in einer Nichtmusikerfamilie aufgewachsene Organistin verfügt über ein breit gefächertes Repertoire, das sowohl solistisch als auch in verschiedenen Besetzungen von Alter Musik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen sowie eigenen Transkriptionen reicht.

Ihre umfassende Ausbildung bei den international renommiertesten Professoren ihres Fachs führte Amelie Held bereits durch ganz Europa und in die Vereinigten Staaten von Amerika. Nach erstem Klavier- und Violinunterricht entdeckte sie früh ihre Faszination für die Orgel und begann als Jungstudentin in der Klasse von Heidi Emmert an der Hochschule für katholische Kirchenmusik Regensburg. Sie studierte nach dem Abitur an der Hochschule für Musik Detmold sowie am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse Paris die Fächer Violine und Orgel (B. A. in beiden Studiengängen). Zu ihren Lehrern dort zählten u. a. Martin Sander, Michel Bouvard und Olivier Latry. Es folgten Masterstudien an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart in der Klasse von Ludger Lohmann sowie im Bereich der Alten Musik bei Lorenzo Ghielmi in Mailand (Cembalo und Orgel). Beide Studiengänge absolvierte sie erfolgreich mit Auszeichnung. Derzeit lebt sie in New York, wo sie ihre Studien (Artist Diploma) an der Juilliard School in der Klasse von Paul Jacobs abschloss.

Neben der Musik begeistert sie sich für Literatur und spricht vier Sprachen fließend. In ihrer Freizeit folgt sie ihrer Leidenschaft für Tanz und Sport oder fährt Motorrad.

Vorschau Orgelkonzerte in der Kathedrale

Bach - Orgelzyklus	Freitag, 25. Juli 2025, 19.30 Uhr
	9. Konzertabend
DOZ - Konzert	Mittwoch, 6. August, 20.00 Uhr
	Daniel Moult (Birmingham)